

DONAKO ist ein international tätiges Unternehmen, Hersteller und Lieferant von elektrischen Maschinenkomponenten für die Elektroindustrie. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Produkten für Industriezweige, die auf modernen Technologien basieren, und gewährleisten eine hohe Qualität der Produkte, unabhängig von ihrer Art.


Wir sind ein vertrauenswürdiger Geschäftspartner und berücksichtigen bei unseren Tätigkeiten die Bedürfnisse unserer Kunden, Lieferanten, Arbeitgeber und Partner. Unser Verhaltenskodex wurde für unsere Mitarbeiter erstellt, um ihnen zu helfen, ihre täglichen Aufgaben auf verantwortungsvolle Weise zu erfüllen. Er enthält Leitlinien für moralisches, ethisches und rechtliches Verhalten und gilt für alle Mitarbeiter von DONAKO. Unsere Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Unternehmenserfolgs. Durch sie können wir uns den Ruf und das Vertrauen unserer Kunden verdienen. Aus diesem Grund haben wir Richtlinien und Grundsätze für Geschäftsethik und Moral festgelegt, die auf dem folgenden Verhaltenskodex basieren. Der folgende Verhaltenskodex ist daher ein grundlegender Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

EINLEITUNG UND ZWECK DES VORLIEGENDEN DOKUMENTES

Die Firma DONAKO Sp. z o.o. (GmbH, im Folgenden "DONAKO" genannt) unterliegt aufgrund ihrer nationalen und internationalen Tätigkeit verschiedenen gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Regeln, die von ihren Mitarbeitern strikt eingehalten werden müssen. Jeder Verstoß gegen diese Grundsätze, insbesondere jeder Verstoß gegen die in einem bestimmten Land geltenden Gesetze und Vorschriften, kann unerwünschte, nachteilige finanzielle Folgen für das Unternehmen haben und den Ruf der Marke DONAKO nachhaltig schädigen. Dieser Verhaltenskodex ist die Grundlage für alle Handlungen und geschäftlichen Entscheidungen bei DONAKO. Er stellt auch eine Richtlinie für moralisches, ethisches und rechtliches Verhalten dar und ist für alle DONAKO-Mitarbeiter verbindlich. Jeder Mitarbeiter, der gegen Gesetze, Vorschriften, interne Richtlinien, Regeln, Anweisungen oder Bestimmungen dieses Verhaltenskodexes verstößt, kann disziplinarisch belangt werden. Darüber hinaus wird der folgende Verhaltenskodex auch unseren Geschäftspartnern vorgelegt, und es wird von ihnen erwartet, dass sie sich auch in ihren Geschäftsbeziehungen entsprechend den hierin enthaltenen Richtlinien verhalten. Dieser Verhaltenskodex wird bei Bedarf durch einen Beschluss der Geschäftsführung geändert und kann durch spezifische Richtlinien ergänzt werden, die nur in einzelnen Ländern und Regionen gelten könnten.

ANWENDUNGSBEREICH

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle DONAKO-Mitarbeiter, einschließlich aller Direktoren und anderer DONAKO-Führungskräfte (im Folgenden als "Mitarbeiter" bezeichnet) an allen Standorten. Es liegt auch im Interesse von DONAKO, dass dieser Verhaltenskodex auch den wichtigsten Geschäftspartnern des Unternehmens (Kunden, Lieferanten, Beratern usw.) bekannt gemacht wird und dass sich die Mitarbeiter bei der Auswahl von Geschäftspartnern verpflichten, die Bestimmungen des DONAKO Verhaltenskodexes einzuhalten oder interne Verhaltensregeln aufzustellen, die mit diesem Kodex vergleichbar sind, und diese als einen integralen Bestandteil ihres Entscheidungsprozesses betrachten. Führungskräfte geben ein Beispiel für sozial und ethisch korrektes Verhalten, halten sich an Regeln und Grundsätze und sind gleichzeitig Vorbild für andere Mitarbeiter. Die Geschäftsleitung stellt sicher, dass alle Mitarbeiter mit dem Verhaltenskodex vertraut sind und an Schulungen zur Einhaltung der 2 Bestimmungen des Kodexes teilnehmen. Die Geschäftsleitung unterstützt die Mitarbeiter dabei, die Bestimmungen des Verhaltenskodexes zu verstehen und einzuhalten. Die



Mitarbeiter können sich jederzeit an die Führungskräfte wenden, die gerne alle Fragen beantworten. Wenn ein Mitarbeiter gegen das Gesetz oder den Verhaltenskodex verstößt, wird die Geschäftsleitung geeignete Maßnahmen gegen den Mitarbeiter ergreifen. Die Mitarbeiter von DONAKO sind mit dem Inhalt des Verhaltenskodexes und allen im Unternehmen geltenden internen Regeln vertraut und halten diese ein. Die Unkenntnis des Kodexes und der internen Regeln rechtfertigt nicht, dass sie sich nicht korrekt verhalten. Kein Mitarbeiter des Unternehmens darf von einem Vorgesetzten gezwungen werden, gegen die Bestimmungen des Kodexes zu verstoßen.

1. EINHALTUNG VON GESETZEN UND INTERNATIONALEN REGELUNGEN

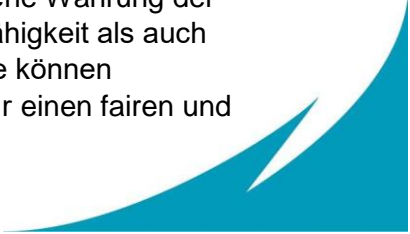
Unrechtmäßiges Handeln ist nicht nur illegal und unethisch, sondern führt auch zu einem Vertrauensverlust. Solche Handlungen können zu Sanktionen, Schadensersatzansprüchen und Auftragsverlusten führen. DONAKO hält sich daher an die Gesetze aller Länder, in denen die Gruppe tätig ist. Es liegt in der Verantwortung eines jeden Mitarbeiters, sich mit den in seinem Verantwortungsbereich geltenden Gesetzen vertraut zu machen und diese einzuhalten. Im Zweifelsfall sollte der zuständige Vorgesetzte kontaktiert werden. Mitarbeiter, die gegen das Gesetz verstoßen, werden individuell haftbar gemacht. In einigen Ländern kann jedoch bei Gesetzesverstößen eines Mitarbeiters auch das Unternehmen haftbar gemacht werden, wenn die von ihm begangene Straftat dem Unternehmen zugute gekommen ist. Die Vorschriften über Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen sowie die erforderlichen Genehmigungen müssen strikt beachtet werden. Zu den verbotenen Handlungen gehören Geschäfte mit einem boykottierten Land oder mit Personen, die aus boykottbezogenen Gründen auf der schwarzen Liste stehen, sowie die Weitergabe von Informationen über die Geschäftsbeziehungen einer Person zu einem boykottierten Land oder zu Personen, die auf der schwarzen Liste stehen.

2. GLEICHHEIT, RESPEKT UND FAIRE BEHANDLUNG

Auf der Grundlage der UN-Charta und der Europäischen Menschenrechtskonvention sind die Menschenrechte ein Grundrecht und müssen daher von allen Mitarbeitern des Unternehmens geachtet werden. Niemand darf aufgrund seiner Rasse, seiner ethnischen Herkunft, seiner Hautfarbe, seiner Religion, seines Geschlechts oder anderer Merkmale diskriminiert oder verfolgt werden. Insbesondere ist zu betonen, dass die Auswahl oder Beförderung von Mitarbeitern ausschließlich auf der Grundlage ihrer Qualifikationen erfolgen sollte. DONAKO stellt sicher, dass alle Mitarbeiter für ihre Arbeit und ihren Einsatz angemessen entlohnt werden und dass die gesetzlichen Bestimmungen bzw. die tarifvertraglichen Vereinbarungen zu Arbeitszeit und Mindestlohn strikt eingehalten werden. Dies gilt auch für das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, die Gleichbehandlung der Beschäftigten und das Recht auf Vertretung. Diese Grundsätze gelten auch für unsere Beziehungen zu externen Partnern. In diesem Zusammenhang schließen wir ausdrücklich keine Verträge mit Unternehmen ab, von denen wir wissen, dass sie: - die Menschenrechte verletzen; - bei der Herstellung oder Lieferung ihrer Produkte und Dienstleistungen Kinder beschäftigen oder Zwangsarbeit einsetzen oder solche Praktiken bei ihren Unterauftragnehmern dulden; 3 - gegen andere Vorschriften verstoßen, die die Gesundheit und Sicherheit ihrer Arbeitnehmer gewährleisten sollen.

3. FAIRER WETTBEWERB

Ein faires und transparentes Geschäftsgebaren garantiert eine angemessene Wahrung der Interessen von DONAKO und schützt langfristig sowohl die Wettbewerbsfähigkeit als auch die Mitarbeiter. Verstöße gegen nationale und internationale Kartellgesetze können schwerwiegende Folgen für die Firma haben. DONAKO setzt sich daher für einen fairen und



transparenten Wettbewerb ein. Wettbewerbswidrige Aktivitäten wie Absprachen mit konkurrierenden Unternehmen über Preise, Produktionsleistungen, Verkauf, Ausschreibungen oder Marktaufteilung sind nicht zulässig. Auch der Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung ist inakzeptabel. Die Firma trifft ihre Kaufentscheidungen ausschließlich auf der Grundlage der Qualität, der termingerechten Lieferungen, des Preises oder der Dienstleistungen von Lieferanten.

4. VERHINDERUNG VON KORRUPTION UND GELDWÄSCHE

DONAKO möchte seine Kunden und Geschäftspartner nur durch die hohe Qualität seiner Produkte und Dienstleistungen überzeugen und niemals durch illegale und unfaire Geschäftspraktiken. Es ist strengstens verboten, Bestechungsgelder anzubieten oder anzunehmen. DONAKO duldet auch keine Geldwäsche, und alle Mitarbeiter sind strikt verpflichtet, die Vorschriften über solche Praktiken einzuhalten. Geldwäsche ist eine illegale Praxis, große Geldsummen illegal zu generieren und deren Herkunft als legitim auszugeben. Das Geld aus solchen Aktivitäten gilt als schmutzig und wird "gewaschen", um es "sauber", d.h. legal erscheinen zu lassen. Verdächtige Zahlungsformen oder Transaktionen, die auf Geldwäsche oder Kontakte zu boykottierten Personen oder Ländern hindeuten, sollten unverzüglich einem Vorgesetzten oder der Geschäftsleitung gemeldet werden.

5. GESCHENKE UND EINLADUNGEN

Geschenke und Einladungen können die Fähigkeit beeinflussen, Entscheidungen in einer Weise zu treffen, die sicherstellt, dass kein Interessenkonflikt besteht. Aus diesem Grund verbietet DONAKO das Anbieten und Annehmen von Geschenken, Einladungen zu Veranstaltungen und anderen Vorteilen, wenn dies einen inakzeptablen, unethischen Einfluss auf die Geschäfte des Unternehmens hat oder auch nur den Eindruck einer inakzeptablen Beeinflussung erwecken könnte. Um gute Geschäftsbeziehungen zu pflegen, ist es zulässig, Geschenke von geringem Wert und Einladungen von geringer Bedeutung zu geben und anzunehmen, jedoch immer im Rahmen der vernünftigen Geschäftspraktiken. Dabei sind jedoch die länderspezifischen Vorschriften und Gepflogenheiten zu berücksichtigen. Geschenke von übermäßigem Wert dürfen nicht angenommen werden oder müssen zurückgegeben werden. Das Anbieten oder Annehmen von Geld oder materiellen Vorteilen ist verboten. Dies gilt auch für den Umgang mit Mitarbeitern von Ämtern, Behörden und Amtsträgern. Ist ein Mitarbeiter im Zweifel, welche Handlungen als inakzeptabel gelten, sollte er sich an den zuständigen Vorgesetzten wenden.

6. INTERESSENKONFLIKT

DONAKO erwartet von seinen Mitarbeitern uneingeschränkte Loyalität. Entscheidungen der Geschäftsleitung oder der Mitarbeiter werden nicht durch private oder persönliche Interessen beeinflusst. Bei der Erfüllung ihrer beruflichen Pflichten können Mitarbeiter in Situationen geraten, in denen ihre persönlichen Interessen mit den Interessen des Unternehmens in Konflikt stehen oder stehen könnten. In solchen Fällen wird von ihnen erwartet, dass sie ihre Aufgaben ausschließlich im Interesse des Unternehmens erfüllen oder einen Interessenkonflikt melden (z. B. Nebenbeschäftigungen, Geschäftsbeziehungen zu nahen Verwandten, Führungspositionen in anderen Organisationen). Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte unverzüglich und vorbehaltlos seinem Vorgesetzten zu melden.

7. SPENDEN UND SPONSORING

DONAKO nimmt aktiv an verschiedenen sozialen Veranstaltungen teil. Das Unternehmen kann Geldspenden zur Unterstützung humanitärer und sozialer Projekte, kultureller und

wissenschaftlicher Einrichtungen sowie von Bildungseinrichtungen machen. Solche Spenden dürfen nur freiwillig erfolgen, und von den Empfängern sollte nicht erwartet werden, dass sie sich erkenntlich zeigen oder das Geld zurückgeben. Einzahlungen auf private Konten sind verboten. Solche Geldspenden sind unabhängig von den Umständen verboten und dürfen auch nicht zur Umgehung anderer Bestimmungen des Verhaltenskodexes oder anderer geltender DONAKO-Richtlinien erfolgen. DONAKO unterstützt keine Politiker, politischen Parteien, mit politischen Parteien verbundenen Organisationen oder Vorläuferorganisationen, die politische Ziele verfolgen. Fragwürdige Spenden oder sonstige Geldzahlungen an politische Parteien oder andere Organisationen müssen vorab durch den Aufsichtsrat von DONAKO genehmigt werden.

8. UMWELT- UND KLIMAPOLITIK

Nachhaltige Produktionsprozesse, der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Einsatz modernster Technologien sind ein integraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie und der operativen Tätigkeit des Unternehmens. Die Beachtung der oben genannten Punkte bildet gleichzeitig die Grundlage für den Anspruch von DONAKO, führend im Bereich der nachhaltigen Produktion und Dienstleistungen zu sein. Alle Aspekte der Produktionskette sind darauf ausgerichtet, Ressourcen (insbesondere Rohstoffe und Energie) so sparsam wie möglich zu nutzen und die Umweltauswirkungen der Prozesse und Produkte von DONAKO zu minimieren. Intensive Forschung zur Entwicklung umweltfreundlicher Verfahren und Produkte, Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, Emissionsminderung und Energieeinsparung sowie ein transparentes und effizientes Umweltmanagement ermöglichen es DONAKO, die Umweltauswirkungen seiner Verfahren und Produkte langfristig zu verringern.

9. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter ist für DONAKO von größter Bedeutung. Die Gesundheits- und Sicherheitskultur des Unternehmens basiert auf der kontinuierlichen Verbesserung des Arbeitsumfelds und der Umsetzung einer Reihe von Präventions- und Gesundheitsprogrammen. Alle Mitarbeiter müssen die Sicherheit und Gesundheit an ihrem Arbeitsplatz fördern und die Sicherheitsstandards sowie die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien und -vorschriften einhalten. DONAKO sorgt für die Sicherheit aller seiner Mitarbeiter am Arbeitsplatz. Der Konsum von Alkohol und anderen illegalen Drogen während der Arbeitszeiten ist verboten.

10. SCHUTZ DES MATERIELLEN UND GEISTIGEN EIGENTUMS

Alle Mitarbeiter von DONAKO sind verpflichtet, das materielle und geistige Eigentum des Unternehmens zu schützen und die ihnen zur Verfügung gestellten Mittel ordnungsgemäß und sorgfältig zu verwenden. Die von jedem Unternehmen der Gruppe zur Verfügung gestellten Mittel dürfen nur für geschäftliche Zwecke verwendet werden. Die Verwendung von Unternehmenseigentum für andere Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung untersagt. DONAKO erwartet von seinen Mitarbeitern, dass sie geschäftliche Informationen kommerzieller oder technischer Art von jedem Unternehmen oder von Geschäftspartnern, die nicht öffentlich gemacht wurden, streng vertraulich behandeln. Die oben genannte Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt sowohl für Patente, die von Unternehmen der Gruppe angemeldet werden, als auch für Geschäftsgeheimnisse von Wettbewerbern und gilt für alle Mitarbeiter.

11. EHRlichkeit UND KOMMUNIKATION



Keiner der Geschäftspartner einer Gesellschaft der DONAKO-Gruppe darf im Rechtsverkehr über Tatsachen getäuscht werden. Wenn DONAKO-Mitarbeiter Erklärungen gegenüber Geschäftspartnern abgeben, muss deren Inhalt der Wahrheit entsprechen. Alle mündlichen und schriftlichen Äußerungen und Informationen, die das Unternehmen betreffen und öffentlichen Charakter haben, dürfen nur über die Geschäftsführung erfolgen oder von dieser offengelegt werden. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, die Geschäftsgeheimnisse des Unternehmens streng vertraulich zu behandeln und darf sie nicht nutzen, um sich oder anderen wirtschaftliche Vorteile zu verschaffen. Vertrauliche Unternehmens- und Marktinformationen über DONAKO dürfen nicht an Dritte - Konkurrenten, Freunde oder Familienmitglieder - weitergegeben werden. Mitarbeiter dürfen auch keine Geschäftsgeheimnisse von Wettbewerbern ohne Erlaubnis einholen.

12. PERSÖNLICHE DATEN

DONAKO behandelt die persönlichen Daten seiner Mitarbeiter und Partner, mit denen die Firma Verträge abgeschlossen hat, streng vertraulich und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Normen zum Schutz persönlicher Daten. Eine Ausnahme wird in dem von der einschlägigen Gesetzgebung festgelegten Umfang gemacht.

13. VERSTOSS GEGEN DEN VERHALTENSKODEX

Die Mitarbeiter von DONAKO können auf Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex aufmerksam werden. Dies kann insbesondere dann geschehen, wenn sie andere Mitarbeiter zum Thema dieses Verhaltenskodexes anleiten oder indem sie die Einhaltung der Gesetze kontinuierlich überwachen und regelmäßig über etwaige Probleme und deren Folgen berichten. Alle an die Führungskräfte oder Compliance-Beauftragten gerichteten Compliance-Meldungen sollten sorgfältig geprüft und auf Verlangen vertraulich behandelt werden. Die Mitarbeiter dürfen keine nachteiligen Folgen aus der Einhaltung dieses Verhaltenskodexes tragen. Dies gilt auch für andere Personen, die relevante Informationen zur Untersuchung solcher Verstöße liefern. DONAKO behält sich das Recht vor, disziplinarische Maßnahmen gegen Mitarbeiter zu ergreifen, die vorsätzlich oder grob fahrlässig falsche Anschuldigungen erheben.

